

Da ich die nächste Zeit auf Reisen sein werde, kann es sein, daß es zu Unterbrechungen in der Veröffentlichung der Artikel kommt.

Herwig Duschek, 12. 8. 2012

www.gralsmacht.com

967. Artikel zu den Zeitereignissen

Zur Geschichte der geistigen Mission des Deutschtums (56)

(Ich schließe an Artikel 947 an.)

Über den Zeitraum von ca. 1918 bis ca. 1947 siehe Artikel 227-230, 234, 293/294, 323-325, 335/336, 338/339, 361-370, 373/374, 381-383, 422-425 und 430.

Der Menschheitsführer Rudolf Steiner ist einer der... *zwei Leuchter, die vor dem Herrn der Erde stehen* ... (Apok.11.4.) Er steht – bildhaft gesprochen – im „roten Gewand“ da. Der andere im „blauen Gewand“ ist der Jünger, der beim Abendmahl an der Seite des Christus sitzt und als einziger Apostel den Kreuzestod mitträgt. Es ist der Evangelist Johannes, der als erster von Christus selbst Eingeweihte, der die Offenbarung (Apokalypse) empfangt. Dieser ist niemand anderes als Christian Rosenkreuz¹.



(Messung des Tempels Gottes durch Johannes. Die zwei Zeugen (mit Feuerzungen). Das Tier aus dem Abgrund (mit der päpstlichen Tiara) (Apk. 11.1-8)².

¹ Vgl. GA 118, Johanni (24. 6.) 1909, S. 18/9. Vgl. K.-H.Uhlenried *Rudolf Steiner und die Bodhisattva-Frage*, S. 162, Lochmann-Verlag 2003)

² <http://www.zeno.org/Literatur/l/b22491b>

Christian Rosenkreuz war, so Rudolf Steiner im zwanzigsten Jahrhundert inkarniert³. Alles deutet darauf hin, daß es sich bei dieser Inkarnation um Carl Schappeller handelt⁴. Es ist davon auszugehen, daß er mit einer kleinen Anzahl Schüler – wie damals als Christian Rosenkreuz⁵ – gewirkt hat, um im zwanzigsten Jahrhundert den Keim für die weitere Kultur- und Menschheitsentwicklung zu legen.⁶

Carl Schappeller kam am 18. 7. 1875 im Armenhaus von Aurolzmünster in Oberösterreich zur Welt. Über drei Jahrzehnte erforschte er – ich möchte sagen: auf goetheanistische Weise – die Naturkräfte. Im Todesjahr Rudolf Steiners (1925) erwarb der frühpensionierte Postmeister das Schloss Aurolzmünster und führte dort im umfangreichen Maße Experimente durch⁷. Carl Schappeller gilt als der Entdecker der Raumkraft und als derjenige Erfinder, der diese für die Menschheit nutzbar machte. Er ging am 13. 7. 1947 über die Schwelle des Todes.

Nachfolgend werde ich Zitate aus der Arbeit Raumkraft – Ihre Erschließung und Auswertung durch Karl Schappeller von 1928⁸ wiedergeben, um ein Bild zu vermitteln, um was es sich dabei handelt.

- Im Vorwort der Neuherausgabe heißt es: ... *Diese Schrift befaßt sich mit dem heute fast ganz in Vergessenheit geratenen Werk Karl Schappellers. Dieser einfache Mensch war auserwählt worden, auf dem Wege geistiger Inspiration an den seit 100 Jahren aufgetürmten Denkhindernissen der verstockten und naturfernen Naturwissenschaft angelsächsischer Prägung vorbei seinem deutschen Vaterland und der Menschheit die elementaren Prinzipien der Vril-, Ur- oder Raumkraft bekannt zu machen und ihre technische Anwendung zu demonstrieren ...*
- Dr. Franz Wetzel und Ingenieur L. Gföllner schreiben in dem Kapitel *Dynamische Technik – Wesen und Bedeutung der von Karl Schappeller entdeckten Kraft* (S. 3⁹): ... *Die Leistungen der Technik und Physik des vergangenen Jahrhunderts und der zweieinhalb Jahrzehnte dieses Jahrhunderts sind erstaunlich, aber nicht in allem bewundernswert. Haben sie auch dem Menschen eine Reihe schwerer und menschenunwürdiger körperlicher Arbeiten abgenommen und der Zivilisation ungeahnte Entfaltungsmöglichkeiten gegeben, so ermangelten sie doch gerade jenes wichtigen Faktors, ohne den keine wahre Kultur gedeiht, der inneren Ethik.*
- (S. 4) ... *Diese Technik ist nach dem Kriege zum Golem¹⁰ geworden, der die gesamte Kulturmenschheit umso sicherer mit Vernichtung bedroht, je mehr die Erfindungen und Entdeckungen in den physikalischen und chemischen Laboratorien und in den Werkstätten der Ingenieure und Techniker sich überstürzen. Gibt es doch heute kaum eine Erfindung von Bedeutung, die nicht sofort auf ihre Brauchbarkeit für*

³ GA 130, 27. 9. 1911, S. 67, Ausgabe 1977.

⁴ Siehe auch Artikel 229 (S. 1-3), 515 (S. 4-6), 848 (S. 2/3), 904 (S. 6/7). In Artikel 229 und 515 sind Auszüge des nachfolgenden Textes wiedergegeben.

⁵ Im 13. und im 14. Jahrhundert (GA 130, 27. 9. 1911, S. 63/4, Ausgabe 1977). Vgl. auch Artikel 901 (S. 1-3)

⁶ Dafür braucht es zwölf Menschen (GA 202, 18. 12. 20, S. 195-198, Ausgabe 1980)

⁷ Als Schappeller 1930 kurzzeitig aus finanziellen Gründen das Schloss räumen musste, bekam er von dem ehem. Kaiser Wilhelm II. die nötigen Mittel zur Verfügung gestellt. http://de.wikipedia.org/wiki/Carl_Schappeller

⁸ http://principality-of-sealand.eu/vril/Raumkraft_print.pdf (2011)

⁹ In der Datei muss man eine Seite dazu zählen.

¹⁰ *Der Golem ist eine Figur der jüdischen Legende, die in Böhmen, aber auch anderswo in Mitteleuropa verbreitet war. Dabei handelt es sich um ein in menschenähnlicher Gestalt aus Lehm gebildetes Wesen, das durch Magie zum Leben erweckt wurde. Der Golem besitzt besondere Kräfte, kann Befehlen folgen, aber nicht sprechen ...* <http://de.wikipedia.org/wiki/Golem>

Kriegszwecke, das heißt für die Vernichtung von Menschen, geprüft würde. Es geht denn auch heute die allgemeine Auffassung dahin, daß ein künftiger Krieg möglicherweise die Ausrottung ganzer Völker bedeuten würde.



- (S. 6-8) ... *Parlamente und Parteien können unterdrückt, die Presse gedrosselt, der jüdische¹¹ Einfluß – vielleicht! – teilweise unterbunden, die Reparationszahlungen¹² – vielleicht! – verweigert werden; aber noch immer wäre das deutsche Volk in seiner nackten Daseinsgrundlage von außen und von innen bedroht. Keine noch so nationale Organisation kann die Natur unseres Bodens und unserer Umwelt, die uns augenblicklich feindlich gesinnt ist, mit den der Zeit vorhandenen Mitteln ändern. Das ist die erschütternde Tragik, die wie ein furchtbares Damoklesschwert über dem deutschen Volk hängt und es dauernd mit Vernichtung bedroht.*
- (S. 6-8) *Wenn dem aber so ist, wie kann dem deutschen Volk noch geholfen werden? Parteien und Parlament haben versagt; die Wirtschaft als solche ist ebenfalls nicht in der Lage, Gesundung zu bringen, und die vaterländischen Organisationen verfügen weder über genügende Machtmittel, noch über die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen und sittlichen Wiedergeburt des deutschen Volkes. Es bleibt kein anderer Ausweg: Nur etwas grundlegend Neues kann uns Rettung bringen. Rettung vor den äußeren Feinden und Rettung im Innern. Wie muß dieses Neue beschaffen sein, damit es wirkliche Rettung bringen kann?*
- (S. 6-8) *Schon die gewaltige Aufgabe, die zu lösen ist, verlangt eine Hilfe von universalem Ausmaße. Kleine Mittel können nicht mehr helfen, wo der Bestand eines Volkes gefährdet ist. Überdenken wir nochmals die tieferen Ursachen unseres nationalen Elends, dann wird uns klar, daß eine Technik ohne Ethik und eine Wissenschaft ohne Christentum den Zerfall unseres Volkstums vornehmlich verschuldet*

¹¹ Besser: zionistischen. !!!!!Achtung: nicht Juden im Allgemeinen !!!!!

¹² Auf Grund des Versailler Diktates

haben. Soll daher eine Gesundung von der Wurzel aus erfolgen, dann muß uns eine von hoher Ethik erfüllte Technik und eine durch und durch christliche Wissenschaft gegeben werden.

- (S. 6-8) Hier aber setzt die Entdeckung Schappellers ein. Er geht vollkommen neue Wege. Ein mehr als 30jähriges Studium der Natur, unbeeinflußt von aller Schulwissenschaft, und eine ganz ungewöhnliche Erkenntniskraft ließen ihn tiefer als wohl je einen Menschen vor ihm in das Wesen der Materie und der Energie eindringen. Was die modernste Atomphysik und Elektrochemie allmählich in Teilergebnissen gefaßt hat, war Schappeller schon vor mehr als zehn Jahren geläufig. In Hunderten von Experimenten erprobte er seine durch Studium gewonnenen Erkenntnisse auf ihre praktische Verwendbarkeit und so fand er in der Tat die Grundlage einer völlig neuen Technik, deren Wesensmerkmal die Erkenntnis der dynamischen Einheit der Welt ist. Es ist damit die Technik aus der Mechanik in die Dynamik übergeführt worden. Dies aber bedeutet, wie noch darzustellen sein wird, die gewaltigste und folgenschwerste Umwälzung auf allen Gebieten, welche die Menschheit je erlebte.
- (S. 6-8) Denn die Beherrschung der Dynamik befreit den Menschen aus der Botmäßigkeit der Materie; ja, sie macht die gesamte Materie und alle ihr innewohnenden Energien ihm restlos Untertan. Der oft verzweifelte Kampf, den der Mensch von heute trotz aller erstaunlichen Ingenieurkunst mit den widerspenstigen Naturkräften zu führen gezwungen ist, wird dem vollen Siege über sie weichen. Denn was Schappeller uns bringt, ist nicht mehr und nicht weniger als die Urkraft, welche die Mutterkraft aller Materie und Energie zugleich ist. Was aber ist diese «Urkraft?» Sie ist die Kraft, welche «die Welt im Innersten zusammenhält»¹³.
- (S. 8:)... Raumbeherrschend ist die Energie, raumbesitzend die Materie. Da nun aber der Kosmos ein in sich geschlossenes Vakuum, ein ungeheurer Krafraum ist, den eine noch undifferenzierte Raumkraft erfüllt, die ihrerseits wieder durch den negativen Atmosphärendruck die spezifische Bildung aller planetaren Materien bewirkt, so erkennen wir in der kosmischen Energie wiederum die Urkraft, und zwar die Urkraft in ihrer reinsten und lautersten Wesenheit.
- (S. 8:) Alle Energien, mit denen die Natur oder der Mensch arbeitet, sind nur Ableitungen aus der Urkraft. Leider aber hat es der Mensch versäumt, die Wirkungsweise der Urkraft an der Tätigkeit der Natur zu studieren. Hätte er dies getan, dann wäre weder die Naturwissenschaft im Materialismus erstickt, noch wäre die Technik so sehr in die Irre gegangen, daß sie als hemmungsloser Golem die Menschheit in ihrem Bestände bedroht; sie hätte vielmehr, wie die Kraft der schöpferischen Natur, dem Aufbau gedient.
- (S. 10/11:) ... Schappeller studierte das Wesen, die Wirkung und den Kreislauf der Elektrizität an allen nur denkbaren Erscheinungen. Er fand dabei, daß die Elektrizität, wenn auch latent, als magnetostatische Kohäsionskraft¹⁴, in jeder Materie steckt und durch die Herstellung des geeigneten Kreislaufes aktiviert, das heißt ins Strömen gebracht und durch Dazwischenschalten eines zweckentsprechenden Widerstandes zur Arbeitsleistung gezwungen werden kann ...

¹³ Das entspricht dem Lebensäther, demjenigen Äther, der „zusammenhält“, weil er die Festigkeit der Materie bewirkt (siehe Artikel 872, S. 5-8)

¹⁴ Kohäsion = der Zusammenhalt der Moleküle eines Körpers

- (S. 10/11:) *Das wichtigste Ergebnis dieser jahrzehntelangen Forschungen und Experimente war die Gewinnung von Elektrizität aus Stein, d.h. von vitaler elektrischer Kraft. Wir nennen diese elektrische Kraft im Gegensatz zur toten Elektrizität aus Metallen, wie sie heute gewonnen wird, vital, weil in jedem Stein aus seiner früheren Entstehung her remanente Lebenskraft steckt. Denn der Gesteinsmantel der Erdrinde ist aus unzähligen Lebewesen gebildet und hat nicht die lebenzerstörende Umwandlung der Metalle durch Feuer durchgemacht.*



- (S. 11-13:) *Wesen und Nutzbarmachung der von Schappeller erschlossenen Universal-Energie werden am leichtesten verständlich durch das Studium des einfachen Zink-Kohle-Elementes¹⁵. Hier entsteht elektrischer Strom, wenn der konzentrisch um den Kohlestab gelegte Zinkmantel mit ersterem durch einen geeigneten Schließungsleiter¹⁶ verbunden wird. Wir haben aber auch bereits vernommen, daß zwei beliebige Körper, die verschiedene Kohäsionskraft aufweisen, in einem Elektrolyten durch einen Schließungsleiter gekoppelt werden können und dann einen elektrischen Strom von bestimmter Quantität und Qualität liefern. Auf diesem Wege logisch weiterschreitend, hat Schappeller das Gewaltigste fertiggebracht, was in technischer Beziehung je einem Menschen gelungen:*
- (S. 11-13:) *Er hat die Erde und die Atmosphäre, und darüber hinausgreifend den Kosmos durch einen Schließungsleiter eigener Art verbunden und so das größte denkbare Element hergestellt. Die Chemie lehrt, daß die negativen Atmosphärendrücke (fälschlich «Lösungstension» genannt), durch welche sämtliche planetaren Elementarstoffe zusammengehalten werden¹⁷, sich in den Größen von 10^{-38} bis 10^{-48}*

¹⁵ Das Zink-Kohle-Element, die Batterie (heute: Alkali-Mangan) erzeugt elektrische Energie aus chemischer Energie.

¹⁶ Der Schließungsleiter bewirkt, dass die elektrische Energie entdeckt („detektiert“), „geschlossen“ und geleitet wird. Der Schließungsleiter entspricht somit dem „Detektor“ (Fritter, Kohärer) in einem Empfangsgerät (Radio, Fernsehen usw.), der die elektromagnetischen Wellen oder Funkwellen entdeckt, „schließt“ und leitet.

¹⁷ Die negativen Atmosphärendrücke ... werden durch die ...«Urkraft» (welche «die Welt im Innersten zusammenhält») bewirkt. Der Lebensäther (= „Urkraft“) enthält den Lichtäther, der Grundlage für den gasförmigen Aggregatzustand ist. Der Atmosphärendruck ist der in der Atmosphäre herrschende, durch das

Atmosphären bewegen (Wasserstoff - Uran). Je größer die Spannungsdifferenz der Kohäsionskräfte zweier zu einem elektrischen Element geschalteten Grundstoffe ist, umso größer auch der gewonnene elektrische Strom, vorausgesetzt, daß der angewandte Schließungsleiter der richtige ist.

- (S. 11-13:) *Diese Feststellung auf das Schappellersche Universal-Element Erde-Kosmos übertragen, ergibt ohne weiteres die Annahme, daß die aus diesem Element gewonnene Energie schlechthin unerschöpflich nach Menge und Art sein muß ... Es mag genügen zu bemerken, daß das Urkraft-Element physikalisch erprobt ist und seine zahllosen Verwendungsmöglichkeiten konstruktiv festgelegt sind. Da Erde und Atmosphäre (bzw. Kosmos) einmal gegebene Voraussetzungen sind, war es nur notwendig, zwischen beiden Elektroden den richtigen Schließungsleiter zu finden, durch welchen der Energiekreislauf Erde-Kosmos bewirkt wird. Die Natur dieses Schließungsleiters wurde erkannt durch das Studium des Blitzes, seiner Entstehung, seiner Wesenheit und seiner Wandlungen. Denn der Blitz ist nichts anderes als ein Spannungsausgleich zwischen der Erde, dem Reservoir aller Kräfte, und der Atmosphäre. Dieser Ausgleich vollzieht sich in der Gestalt eines mit glühendem Magnetismus aufgeladenen Elektrons. Die stoffliche Quelle dieses Magnetismus ist das Wasser in der Gewitterwolke, das in Dunstform von der Erde aufgestiegen war und mit Wärme übersättigt wurde. Die energetische Quelle des Blitzes ist im magnetischen Kraftfeld der Erde, das heißt der Atmosphäre zu suchen. Man kann daher den Blitz auch als konzentrierte glühende Atmosphäre bezeichnen.*
- (S. 11-13:) *Auf Grund dieser kurzen Erwägung ergibt sich: Gelingt es, einen konstanten Blitz zu erzeugen, dann ist damit der Schließungsleiter zwischen Erde und Atmosphäre gefunden, durch welchen dauernd ein Kreislauf strömender elektrischer Energie aus dem unerschöpflichen Kraftreservoir Erde zur Atmosphäre bzw. zum Kosmos und wieder zurück vor sich gehen muß; ein Kreislauf, dessen Stromstärke und Stromart einzig und allein von der Aufladung des künstlich erzeugten Blitzes abhängt. Diesen konstanten Blitz, den wir auch «elektrischen Dampf» oder «konzentrierte Energie», am besten aber vielleicht «glühenden Magnetismus» nennen, zu erzeugen und zu seiner Verwertung als kosmischen Schließungsleiter die geeignete Apparatur zu finden, ist Schappeller in vollendeter Weise gelungen. Auch im Bau seiner Apparate ist Schappeller vom Studium bekannter Kräfte und ihrer technischen Verwertungsmittel ausgegangen. Nur hat er verschiedene gebräuchliche Werkzeug- und Maschinenformen sozusagen auf den Kopf gestellt, das heißt gerade umgekehrt, wie bisher gewohnt, geschaltet.*

(Fortsetzung folgt.)